

**Kosten und Termine:**

- Modul 1 22. u. 23. September 2012
- Kosten Modul 1 € 210,-
- Modul 2 17. u. 18. November 2012
- Kosten Modul 2 € 210,-
- Modul 3 19. u. 20. Januar 2013
- Kosten Modul 3 € 210,-
- Modul 4 16. u. 17. März 2013
- Kosten Modul 4 € 210,-
- Modul 5 25. u. 26. Mai 2013
- Kosten Modul 5 € 210,-
- Modul 6 22. u.23. Juni 2013
- Prüfungsmodul
- Kosten Modul 6 € 210,-
- Zusätzliche Prüfungskosten € 100,-

Kurszeiten: Sa 9.00-18.00 Uhr

So 9.00-15.00 Uhr

Die Fortbildung ist nur komplett buchbar.

**Ihre kompetente Ausbilderin:**

Katrin Theis

Diplom-Sozialarbeiterin, Trainerin B Reiten,  
Ausbilderin im Reitsport für Menschen mit  
Behinderung, Lizenz im heilpädagogischen  
Reiten

**Zugangsvoraussetzungen:**

Reitinteressierte mit Basis-Pass, Praktikum  
in der Reittherapie (60 Std während der  
Weiterbildung möglich)

Anmeldungen an:

Franz Sales Schule gGmbH

-Fortbildungsreferat –

Steeler Straße 261

45138 Essen

0201-2769530

[fortbildung@franz-sales-haus.de](mailto:fortbildung@franz-sales-haus.de)

Zusatzqualifikation

„Assistent  
für therapeutisches  
Reiten“  
**AthR**



Integrativer Reitbetrieb

Vahrenholzstr.161

44869 Bochum

02327-994598

Änderungen in der inhaltlichen Kursstruktur  
vorbehalten (Orientierung ist der Wissensstand  
der Teilnehmer)

# „Assistent für Therapeutisches Reiten“

Die Zusatzqualifikation **AThR** beinhaltet eine Vermittlung von theoretischen und praktischen Kompetenzen zum Umgang mit Therapiepferden und Klienten beim therapeutischen Reiten.

## Ziel

Mit dieser Zusatzqualifikation sind Sie in der Lage, den Reitpädagogen/-therapeuten und Hippotherapeuten bei ihrer Arbeit mit Pferd und Klient qualifiziert zu unterstützen. Sie haben somit die Möglichkeit sich bei Einrichtungen des Therapeutischen Reitens mit zertifiziert fundiertem Fachwissen und praktischer Ausbildung vorstellen zu können. Der AThR befähigt Sie nicht zur eigenständigen Arbeit mit dem Klienten, bildet aber für weitere Ausbildungen eine solide und notwendige Grundlage. Die Module der Ausbildung können Ihnen zusätzlich als Praxisnachweis bescheinigt werden.

In Abgrenzung zum Reitpädagogen/-therapeuten ist es Ihre Aufgabe sich den Belangen der Therapiepferde und deren spezifischen Bedürfnissen zu widmen. Hierbei stehen Ausbildung, Pflege, Ausrüstung und Umgang (Arbeit an der Longe, Langzügel, Führtechniken etc.) mit dem Pferd, sowie Überblick und Sicherheit an erster Stelle. Im Kontakt mit dem Klienten übernimmt der Assistent eine verantwortungsvolle aber zurückhaltende Rolle ein, die je nach Arbeitssituation mit dem verantwortlichen Therapeuten abzustimmen ist.

Bezüglich der Zusammenhänge und Methoden in der Arbeit mit dem Klienten beim therapeutischen Reiten werden ihnen Basiskenntnisse vermittelt.

## Inhalte der Fortbildung:

### 1. Modul

#### Der Einsatz des Pferdes im Therapeutischen Reiten

- Haltung und Pflege
- Eigenschaften u. Ausbildung des Pferdes
- Psychologie des Pferdes I
- Interieur- Exterieurbeurteilung in Theorie u. Praxis
- Bewegungsanalyse in Theorie und Praxis und Selbsterfahrung

### 2. Modul

#### Ausbildung des Therapiepferdes I

- Grundlagen Ausbildung des Therapiepferdes
- Führtechniken I u. II
- Handarbeit in Anlehnung an Tellington-Jones
- Langzügelarbeit I
- Planung und Ausbildung eines Therapiepferdes
- Theorie u. Praxis Longieren

### 3. Modul

#### Grundlagen des Therapeutischen Reitens

- Grundlagen I
- Einführung in Behinderungsbilder
- Selbsterfahrung im Wahrnehmungsbereich und mit Übungen am Langzügel
- Grundlagen II
- Longieren unter dem Aspekt der Gruppenarbeit

### 4. Modul

#### Ausbildung des Therapiepferdes II

- Veterinärkunde
- Vertiefung Langzügelarbeit u. Führtechniken
- Psychologie des Pferdes II
- Bodenarbeit in Anlehnung an Tellington-Jones
- Longieren

### 5. Modul

#### Vorbereitungswochenende zur Prüfung - AThR

- Pädagogische Grundlagen in der Assistenz
- Wiederholung Führtechniken und Langzügel
- Vertiefung Longieren
- Theorie und Nachbesprechung
- Vertiefung I Praxis – Hilfsmittel und Techniken am Pferd
- Vertiefung II – Ausrüstung und Pferdeplanung als Assistent

### 6. Modul

#### Prüfungswochenende

Theoretische Prüfung Gruppe I (8 TN)

Theoretische Prüfung Gruppe II (8TN)

Praxis – Longieren

Praxis – Führtechniken, Langzügel, Hilfsmittel

Abschließend ist die Beratung der Prüfer und Übergabe der Zertifikate

Die schriftliche Erarbeitung eines vorgegebenen Themas im angemessenen Umfang ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.